



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 29.07.2020 bis 30.07.2020

#### Gewaltsamer Handtaschenraub

**30.07.2020, Salzwedel, Am Perver Berg:** Gegen 10:30 Uhr wurde der Polizei bekannt, dass sich in einem Mehrfamilienhaus am Perver Berg in Salzwedel ein Handtaschenraub ereignet hat. Eine 90-jährige Frau befand sich auf der Treppe des Hauses, als ein bislang unbekannter Mann sie mit der Hand schubste und im selben Zuge die Handtasche der Seniorin gewaltsam entriss. Die Frau stürzte in der Folge neun Stufen die Treppe herunter. Nach der Raubhandlung flüchtete der Unbekannte. Die 90-jährige zog sich nach ersten Erkenntnissen durch den Sturz Verletzungen im Brust- und Rückenbereich zu. Die eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen nach dem Täter blieben bislang erfolglos.

Der Unbekannte war circa 25 Jahre alt, trug dunkelblondes, halblanges Haar, hatte keinen Bart und wirkte ungepflegt. Der Mann war mit einer grauen Jacke bekleidet und trug vermutlich einen Rucksack.

In der gestohlenen, schwarzen Handtasche befand sich eine grüne Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und etwa 150 Euro Bargeld.

Zeugen, die Hinweise geben können melden sich bitte im Polizeirevier Salzwedel (03901/848-0).

#### Flucht vor der Polizei misslingt

**29.07.2020, 18:30 Uhr, Mieste:** Im Rahmen der Streifenförtigkeit stellten Polizeibeamte im Bereich Krügerhorst einen Pkw Kia fest. Dieser wendete plötzlich und raste mit erhöhter Geschwindigkeit in Richtung B188. Um sich der Kontrolle zu entziehen fuhr der Fahrer über Feldwege und Maisfelder. Anschließend hielt der Kia an, der Fahrer lief weg und versuchte sich auf einem Privatgrundstück zu verstecken. Bei der Kontrolle des 19-jährigen und der Überprüfung des Fahrzeugs stellte sich der Grund für das Verhalten des Mannes heraus. Der Beschuldigte besaß keine Fahrerlaubnis. Der Kia war weder zugelassen, noch pflichtversichert. Strafanzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurden gefertigt.

## **Geldbörse aus Einkaufswagen gestohlen**

**29.07.2020, Arendsee, Bahnhofstraße:** Eine 82-jährige Frau kaufte in einem Supermarkt in der Bahnhofstraße in Arendsee, in der Zeit von 10:15 Uhr bis 10:30 Uhr ein. Als sie anschließend an der Kasse bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse entwendet worden war. Während des Einkaufs befand sich das Portmonee in ihrer Handtasche, welche im Einkaufskorb abgelegt war. In der Geldbörse befanden sich sämtliche Dokumente, sowie ein dreistelliger Betrag Bargeld. Hinweise zum Täter sind derzeit nicht bekannt. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Salzwedel unter der Telefonnummer 03901/848-0 entgegen.

Da es in den letzten Tagen im Altmarkkreis zu ähnlichen Diebstählen kam (siehe Polizeimeldung 195 / 2020) bittet die Polizei darum, folgende Verhaltensregeln zu beachten, um sich vor Taschendieben zu schützen.

Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere möglichst in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung am Körper. Hand- und Umhängetaschen sollten verschlossen auf der Körpervorderseite getragen werden oder unter den Arm geklemmt werden. Legen Sie ihre Taschen und Geldbörsen nicht im Einkaufswagen ab. Achten Sie auf Ihre Umgebung. Taschendiebe lassen sich am typisch suchenden Blick erkennen: Sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen eher nach der Beute.

## **Alkoholisierter Radfahrer**

**29.07.2020, 23:30 Uhr, Salzwedel, Hopfenstraße:** Weil ein Radfahrer nachts ohne Licht fuhr, wurde er von Polizeibeamten kontrolliert. Während der Kontrolle nahmen die Beamten einen starken Alkoholgeruch wahr. Ein Atemalkoholtest bei dem 24-jährigen Mann ergab einen Wert von 1,78 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme im Altmark-Klinikum Salzwedel. Die Weiterfahrt wurde dem Beschuldigten untersagt und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

## **Geschwindigkeitskontrollen**

**29.07.2020, 07:15 bis 11:30 Uhr, Gardelegen, B71:** 383 Fahrzeuge wurden auf der B71 auf Höhe der Einmündung zur Magdeburger Landstraße in Gardelegen kontrolliert. 9 Geschwindigkeitsüberschreitungen, davon 3 im Bereich eines Bußgeldes wurden festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit bei erlaubten 70 km/h betrug 100 km/h.

**29.07.2020, 15:45 bis 16:45 Uhr, Klötze, Salzwedeler Straße:** Zwei Fahrer waren in Klötze zu schnell unterwegs. Ein Pkw befuhr die Salzwedeler Straße bei erlaubten 50 km/h mit 68 km/h und der andere Fahrer fuhr 65 km/h. Beide erwarten nun ein Verwarngeld. Insgesamt passierten im Kontrollzeitraum 40 Fahrzeuge die Messstelle.

## **Wildunfälle**

**29.07.2020, 15:34 Uhr, L21 Wernstedt- Kalbe (Milde):** Der Fahrer (50) eines Renault befuhr die L21 aus Richtung Wernstedt kommend in Richtung Kalbe. Plötzlich überquerte ein Reh die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

**29.07.2020, 16:56 Uhr, B188 Mieste-Solpke:** Etwa 2 Kilometer hinter Mieste in Richtung Solpke kam es zur Kollision zwischen einem VW Passat und einem Reh. Das Tier flüchtete anschließend vom Unfallort. Am Fahrzeug entstand 3.000 Euro Sachschaden. Der VW-Fahrer (63) blieb unverletzt.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198  
Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)